



Statistischer Bericht

C II - unreg. / 15

**Ernte- und Betriebsberichterstattung
Feldfrüchte und Grünland
in Thüringen 2015
Stand: November**

Bestell-Nr. 03204

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft

Telefon: 0361 37-734562

Herausgegeben im Januar 2016

Heft-Nr.: 13/16

Preis: 0,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist, wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig.

Die Ergebnisse des Jahres 2014 sind endgültig.

Der Berechnung der Erntemenge liegen einerseits für die Flächen das endgültige Ergebnis aus der Bodennutzungshaupterhebung 2015 und andererseits für die Feststellung der Hektarerträge die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung zugrunde. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

1. Niederschläge im November

Jahr	Von den Berichterstattern meldeten ... Prozent		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
2014	7,9	85,7	6,4
2015	31,2	67,1	1,7

2. Endgültige Ernteschätzung

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015
	1000 ha		dt/ha		1000 t	
Zuckerrüben	8,6	6,9	774,9	614,0	664,8	422,6

3. Aussaat von Winterfeldfrüchten im Herbst 2015

Fruchtart	Anbaufläche zur Ernte 2015	Aussaatfläche im Herbst 2015 zur Ernte 2016	Veränderung %
	1000 ha		
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	220,0	216,8	98,5
Roggen und Wintermenggetreide	9,4	7,1	75,2
Triticale	13,1	13,8	105,8
Wintergerste	70,5	72,5	102,8
Winterraps	111,8	115,4	103,2
Getreide zu Ganzpflanzenernte	5,9	4,2	71,0

